

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 88

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 78

Die Verbindung zwischen Hesekiel Kapitel 35 und Psalm 83 – Teil 2

Ein Autoren-Kommentar zu Hesekiel Kapitel 35

Hesekiel Kapitel 35, Verse 1-4

1 Weiter erging das Wort des HERRN an mich folgendermaßen: **2** „Menschensohn, richte deine Blicke gegen das Gebirge Seir und verkünde folgende Weissagungen gegen dasselbe: **3** 'So hat Gott der HERR gesprochen: Nunmehr will ICH an dich (gegen dich vorgehen), Gebirge Seir, ICH will Meine Hand gegen dich ausstrecken und dich zur Wüste und Einöde machen! **4** Deine Städte will ICH in Trümmer legen, und du selbst sollst zur Wüste werden, damit du erkennst, dass ICH der HERR bin!“

Hesekiel beginnt mit dem Wort „weiter“, was eine Fortsetzung des vorherigen **Kapitels 34** impliziert. **Hesekiel Kapitel 34** schließt mit einer Endzeit-Darstellung der Juden, die wieder in Israel versammelt, als Gottes Volk wiederhergestellt und gesegnet werden.

Aus anderen Schriftstellen erkennen wir, dass Israel während des messianischen Reiches gesegnet wird, aber vorher wieder in einen Zustand des Unglaubens verfällt, was zu einem göttlichen Gericht führen wird.

Dr. Arnold Fruchtenbaum sagt in seinem Buch „Handbuch der biblischen Prophetie“ Folgendes zu diesem zweistufigen Prozess:

„Die Bibel spricht von zwei unterschiedlichen weltweiten Zusammenkünften (der Juden). Erstens soll es eine weltweite Zusammenkunft im Unglauben geben, als Vorbereitung auf das Gericht, insbesondere das Gericht der Trübsal. Anschließend folgt eine zweite weltweite Zusammenkunft im Glauben als Vorbereitung auf die Segnung, insbesondere auf die Segnung des messianischen Königreiches.“

Die Passagen, die Dr. Fruchtenbaum verwendet, um diese Schlussfolgerung über die Sammlung im Unglauben zur Vorbereitung auf das Gericht zu untermauern, sind:

Hesekiel Kapitel 20, Verse 33-38

33 „So wahr ICH lebe!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –: „Mit starker Hand und hoherhobenem Arm und so, dass ICH Meinem Ingrimme freien Lauf lasse, will ICH Mich als König über euch erweisen! **34** ICH will euch aus den Heidenvölkern herausführen und euch aus den Ländern sammeln, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand und hoherhobenem Arm und so, dass ICH Meinem Ingrimme freien Lauf lasse, **35** und will euch in die Wüste inmitten der Völker bringen und dort ins Gericht mit euch gehen von Angesicht zu Angesicht! **36** Wie ICH einst in der Wüste des Landes Ägypten mit euren Vätern ins Gericht gegangen bin, ebenso will

ICH auch über euch Gericht halten! – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN. 37 „Da will ICH euch unter Meinem Stabe an Mir vorübergehen lassen und euch zur Erfüllung der Bundespflichten zwingen, 38 und **ICH will die Ungehorsamen und die von Mir Abgefallenen aus euch aussondern: aus dem Lande, in dem sie als Fremdlinge gelebt haben, will ICH sie herausführen; aber auf Israels Boden soll keiner von ihnen zurückkehren, damit ihr erkennt, dass ICH der HERR bin!**“

Hesekiel Kapitel 22, Verse 17-22

17 Weiter erging das Wort des HERRN an mich folgendermaßen: 18 »Menschensohn, die vom Hause Israel sind für Mich zu Schlacken geworden; sie sind alle wie Kupfer und Zinn, Eisen und Blei: Silberschlacken sind sie geworden!« 19 Darum hat Gott der HERR so gesprochen: »**Weil ihr alle zu Schlacken geworden seid, darum will ICH euch nunmehr inmitten Jerusalems zusammenbringen. 20 Wie man Silber und Kupfer, Eisen, Blei und Zinn im Schmelzofen zusammentut, um Feuer darunter (dawider) anzufachen, damit es zum Schmelzen gebracht wird, so will ICH euch in Meinem Zorn und Grimm zusammentun und euch hineinlegen und zum Schmelzen bringen. 21 Versammeln will ICH euch und das Feuer Meines Ingrimms gegen euch anfachen, dass ihr darin (in Jerusalem) geschmolzen werden sollt. 22 Wie man Silber im Schmelzofen schmelzt, so sollt ihr in der Stadt geschmolzen werden, damit ihr erkennt, dass ICH, der HERR, Meinen Grimm über euch ausgegossen habe!**«

Daher müssen wir anerkennen, dass die Wiedervereinigung der Juden nach Israel über einen längeren Zeitraum erfolgt und einen zweistufigen Prozess umfasst. Die Schlussfolgerung aus **Hesekiel 35:1-4** ist, dass das Gebirge Seir irgendwann während des zweistufigen Wiederherstellungsprozesses der Nation Israel etwas tut, was den HERRN zornig macht. Vier Mal verwendet der Prophet das Wort „gegen“ und zeigt damit auf, dass der HERR zum Zorn gereizt ist, um gegen das Gebirge Seir vorzugehen. Zwei Mal benutzt er das Wort „verwüetet“. Weit über einen göttlichen disziplinarischen Handschlag hinaus wird das Gebirge Seir Verwüstung erleben. Die Härte der Strafe verdeutlicht die Schwere des Verbrechens vom Gebirge Seir.

Das Gebirge Seir stellt eine Verbindung zu Esau und seinen edomitischen Nachkommen her. Allerdings erfahren wir später in **Hesekiel 35:15**, dass das Gebirge Seir mehr Araber als nur die Edomiter repräsentiert.

Hesekiel Kapitel 35, Vers 15

„**Wie du (Gebirge Seir) dich darüber gefreut hast, dass der Erbesitz des Hauses Israel verwüetet wurde, ebenso will ICH es dir widerfahren lassen: Zur Wüste sollst du werden, GEBIRGE SEIR, und du, EDOM, insgesamt, damit du zur Erkenntnis kommst, dass ICH der HERR bin!**«

- Wo genau ist das Gebirge Seir von **Hesekiel Kapitel 35**?
- Woran haben sich dessen Bewohner schuldig gemacht?
- An welchem Punkt des zweistufigen Prozesses der Wiedererlangung erlebt das Gebirge Seir diese Verwüstung?

Hesekiel Kapitel 35, Verse 5-6

5 „**Weil du IMMERFORT FEINDSCHAFT gehegt und die Israeliten zur Zeit ihres Unglücks, zur Zeit, als sie ihre Schuld endgültig büßten, dem Schwert ausgeliefert hast: 6 Darum, so wahr ICH lebe!**“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –:

„bluten will ICH dich machen, und Blut soll dich verfolgen! Weil du dich durch Blutvergießen verschuldet hast, soll Blut dich verfolgen!“

Hier haben wir die Antwort, womit sich das Gebirge Seir schuld gemacht hat. Aufgrund ihres historischen Hasses auf die Juden vergossen die Araber viel jüdisches Blut, und das erzürnt den HERRN.

Darüber hinaus erklärt Hesekiel, dass „die Macht des Schwertes“ genutzt wird, um dieses Blut vom Gebirge Seir zu vergießen. Damit ist der Krieg der Araber gegen Israel gemeint. Diese Passage identifiziert auch den Zeitpunkt des arabischen Krieges. Er geschieht in der katastrophalen Endzeit, offenbar irgendwann nach dem Holocaust.

In anderen Bibelübersetzungen ist von „einer uralten Feindschaft“ oder „einer ewigen Feindschaft“ die Rede. Arabisches Blut für jüdisches Blut ist die vom HERRN festgelegte Abhilfemaßnahme. Das ist die Konsequenz der Bündnis-Worte von Gott in:

1.Mose Kapitel 12, Vers 3

„ICH will die segnen, die dich (Abraham) segnen, und wer dich verflucht, den will ICH verfluchen; und in dir sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.“

Durch das Blutvergießen verfluchen die Araber Israel schwer, und sie werden ihrerseits in ähnlicher Weise verflucht werden. Dem HERRN wäre es lieber gewesen, wenn die Araber ihren alten Hass auf die Juden aufgegeben hätten.

Die unmenschliche Behandlung der Juden durch die Nazis während des Holocausts hätte bei den Arabern Mitgefühl hervorrufen sollen; aber **Vers 6** zeigt, dass sie zu jener Zeit die jüdische Blutlinie immer noch hassten.

Weiter sagt Gott durch den Propheten:

Hesekiel Kapitel 35, Verse 7-9

7 „ICH will das Gebirge Seir zur Wüste und Einöde machen und alle in ihm ausrotten, die da hin- und herziehen. 8 Und ICH will seine Berge überall mit Erschlagenen bedecken: auf deinen Höhen, in deinen Tälern und in allen deinen Schluchten sollen vom Schwert Erschlagene niedersinken. 9 Zu ewigen Wüsteneien will ICH dich machen, und deine Städte sollen unbewohnt sein, damit ihr erkennt, dass ICH der HERR bin.“

Erneut wiederholt Hesekiel den Gedanken aus **Vers 3**: Das Gebirge Seir wird „zur Wüste und Einöde“ werden. Die Berge, Hügel, Täler und Schluchten werden mit Erschlagenen gefüllt und die Städte werden verlassen sein. In der Folge werden die Araber erkennen, dass der HERR an diesen Tötungen beteiligt war.

Hesekiel Kapitel 35:3 erklärt, dass die ausgestreckte Hand des HERRN die Verwüstung verursacht, aber hier in **Vers 8** entdecken wir, dass die Waffe des HERRN das „Schwert“ ist.

Hesekiel Kapitel 25, Vers 14

„ICH will aber die Vollstreckung Meiner Rache an EDOM in die Hand Meines Volkes Israel (in die Hände der Israelischen Verteidigungskräfte = IDF) legen, dass sie mit den EDOMITERN (dem Gebirge Seir) so verfahren, wie es Meinem Zorn und Meinem Grimm entspricht, und jene Meine Rache fühlen!« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Dieser Vers enthält einen wichtigen Hinweis darauf, dass „**das Schwert**“ in der ausgestreckten Hand des HERRN die Israelischen Verteidigungskräfte (IDF) darstellt, die das Urteil über Edom vollstrecken. Diese Passage stellt definitiv eine Verbindung zu einem militärischen Gericht her, das über die Edomiter kommt, die vom alten Gebirge Seir stammen.

Esaus edomitische Nachkommen werden gezwungen sein, die Hand des HERRN anzuerkennen, wenn die IDF Rache an ihnen nehmen. Es ist wichtig anzumerken, dass die Edomiter innerhalb der arabischen Konföderation aus **Psalm 83** als „Zelte Edoms“ an erster Stelle stehen.

Heute sind die Edomiter ethnisch innerhalb der Palästinenser vertreten. Es ist außerdem wichtig anzumerken, dass die in **Hesekiel Kapitel 35, Vers 7-9** beschriebene massive Tötung der Edomiter durch die IDF noch nicht stattgefunden hat.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache